

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Die Generalsuperintendentin • Lietzenburger Str. 39 • 10789 Berlin

Superintendentur Berlin-Steglitz  
Präses der Kreissynode  
Pfarrer Jörg Zabka  
Hindenburgdamm 101 B  
12203 Berlin

**Generalsuperintendentin  
des Sprengels Berlin**

**Ulrike Trautwein**

Lietzenburger Straße 39  
10789 Berlin  
Telefon 030 · 2 17 74 22  
Fax 030 · 2 17 74 83  
u.trautwein@ekbo.de  
www.ekbo.de

Berlin, den 14. November 2017

## **Grußwort zur Kreissynode am 17./ 18. November 2017**

Sehr geehrter Herr Präses, liebe Schwestern und Brüder,

ich grüße Sie herzlich zur Herbsttagung Ihrer Kreissynode.

Ihrem Tagungsprogramm habe ich entnommen, dass Sie sich mit Haushaltsfragen befassen werden. Außerdem haben Sie sich vorgenommen, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden weiter zu entwickeln und auch die schulische Bildung mit in den Blick zu nehmen. Im vergangenen Jahr habe ich durch das Projekt Schülerbischöfe an der Evangelischen Schule Steglitz bereits einen guten Einblick bekommen.

Ich wünsche Ihnen für dieses wichtige Thema konstruktive Debatten und Zukunft schaffende Beschlüsse.

Ein aufregendes und besonders arbeitsreiches halbes Jahr liegt hinter uns. Viele von uns denken mit Freude an Begegnungen und Erlebnisse während des Kirchentages zurück –und natürlich an die Arbeit, die zu bewältigen war.

Mir ist neben den Gottesdiensten, Konzerten und Diskussionen besonders die fröhliche Stimmung in der ganzen Stadt in Erinnerung geblieben. Sie hat auch die Menschen erreicht, die nichts mit dem Kirchentag zu tun hatten. Zum guten Gelingen dieses Kirchenfestes haben Sie alle beigetragen – und dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.

Vor wenigen Tagen ist nun das andere große Ereignis dieses Jahres, das Reformationsjubiläum, zu Ende gegangen. Es tat gut, durch die vielen Veranstaltungen und Ausstellungen in Berlin und in den Lutherstädten hier in unserer Nähe, einen anderen, tieferen Blick auf das Reformationsgeschehen zu erhalten. Besonders hoffe ich, dass die intensiven Begegnungen mit den katholischen Geschwistern die ökumenische Gemeinschaft weiter festigen - auf kirchenleitender Ebene genauso wie in den Gemeinden.

Nach so intensiven Begegnungen mit Luther und der Reformation werden wir hoffentlich nicht vergessen, dass die Reformation unserer Kirche nicht abgeschlossen ist. Sie können mit Ihren Entscheidungen dazu beitragen, dass Strukturen unsere kirchliche Arbeit voran bringen und Schwerpunkte gesetzt werden, die Zukunft eröffnen. Ich bin gespannt und freue mich, von Ihren Beratungsergebnissen zu hören.

Durch dieses ereignisreiche Jahr hat uns die Jahreslosung aus dem Ezechielbuch geleitet: Gott verspricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Mögen Sie bei Ihren Beratungen mutig und gestärkt von dieser Zusage Gottes sein.

Herzlich grüßt Sie

Ulrike Trautwein